

Medienmitteilung

Brand in Mehrfamilienhaus in Balsthal: Staatsanwaltschaft erhebt Anklage

Solothurn, 12. Mai 2021 – Im Zusammenhang mit einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in Balsthal vom Juli 2019 erhebt die Staatsanwaltschaft Anklage. Ein 46-jähriger Kosovare hat sich wegen qualifizierter Brandstiftung und mehrfach versuchten Mordes vor Gericht zu verantworten.

Am 21. Juli 2019 stand in Balsthal ein Mehrfamilienhaus in Flammen. Die Bewohnerinnen und Bewohner mussten teilweise evakuiert und mit Verdacht auf Rauchvergiftung in ein Spital gebracht werden. Damals ergaben die ersten Ermittlungen durch die Spezialisten der Polizei Kanton Solothurn, dass der Brand mutmasslich auf Brandstiftung zurückzuführen war (vgl. die Medienmitteilung der Polizei Kanton Solothurn vom 22. Juli 2019).

Die Staatsanwaltschaft erhebt Anklage gegen einen heute 46-jährigen Kosovaren. Er hat sich wegen qualifizierter Brandstiftung und mehrfach versuchten Mordes vor Gericht zu verantworten. Konkret wirft die Staatsanwaltschaft ihm vor, in der Nacht vom 21. Juli 2019 die Liegenschaft in Balsthal vorsätzlich in Brand gesteckt und mit der konkreten Art und Weise der Brandlegung den Tod der Bewohnerinnen und Bewohner skrupellos in Kauf genommen zu haben.

Der Beschuldigte befindet sich mittlerweile im vorzeitigen Strafvollzug. Der Termin der Hauptverhandlung vor dem Amtsgericht von Thal-Gäu steht noch nicht fest.